



Bundes- musikwoche 50plus

13. - 21. November 2021
Marktoberdorf

AUSSCHREIBUNG

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Veranstalter:



BDLO

Bundesverband Deutscher
Liebhaberorchester

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundesmusikwoche 50plus 2021 wieder veranstalten zu können, ist dem Präsidium und der Geschäftsstelle des BDLO ein Herzensanliegen. Die gegenwärtige Lage mit niedrigen Infektionszahlen (Juli) stimmt uns optimistisch, das Projekt für dieses Jahr ausschreiben zu können. Wir würden uns sehr über Ihre Anmeldung freuen.

Eine endgültige Entscheidung über die Durchführung der Bundesmusikwoche 50plus wird im September nach sorgfältiger Abwägung aller Regelungen und Umstände getroffen. Wie im Vorjahr werden wir uns mit der Musikakademie abstimmen, um einen größtmöglichen Infektionsschutz gewährleisten zu können. Dabei helfen uns die Erkenntnisse aus Studien und Erfahrungen, die wir im vergangenen Jahr sammeln konnten. Selbstverständlich setzen wir alle vorgeschriebenen Maßnahmen des Infektionsschutzes um. Um die voraussichtlich einzuhaltenen Abstände gewährleisten zu können, gibt es 2021 wahrscheinlich eher keine gemeinsame Aufführung von Konzertchor und Orchester.

Aus dem vergangenen Jahr wissen wir jedoch auch, dass die Unsicherheiten der Pandemie sich auf die Anmeldezahlen auswirken werden. Wir möchten sie daher ermutigen, aktiv auf Freunde und Bekannte zuzugehen und Ihnen die Teilnahme an unserem schönen Projekt vorzuschlagen. Gerne senden wir Ihnen zu diesem Zweck auf Wunsch weitere Ausschreibungen zu.

Ebenso wie das Organisationsteam freuen sich auch alle Leiter*innen und Dozent*innen auf ein Wiedersehen im November. Sie bedankten sich sehr herzlich für Ihre freundlichen Spenden zur Kompensation des Engagementsausfalls 2020. Diesem Dank möchte ich mich auch im Namen des Präsidiums des BDLO anschließen.

Mit freundlichen Grüßen
Jasko Dolezalek
Geschäftsführer des BDLO

Werkstätten

Sie können sich zur Teilnahme an einer Werkstatt anmelden:

- 1a Sinfonieorchester + Streichorchester
- 1b Sinfonieorchester + Holzbläserensemble
- 1c Sinfonieorchester + Blechbläserensemble

- 2 Blockflötenorchester

- 3 Kammerchor

Außerhalb der Ensembleproben haben Sie die Möglichkeit, Kammermusik zu spielen. Nach Absprache vor Ort stehen die Dozent*innen der Werkstätten für Konsultationen zur Verfügung.

Dozent*innen

Leitung	Sinfonie- und Streichorchester Jürgen Bruns
Leitung	Blockflötenorchester Dr. Georg Corall
Leitung	Kammerchor Thomas Hofereiter
Violine 1	Prof. Heinz Schunk
Violine 2	Ludwig Heumann
Viola	Tilmann Lauterbach
Violoncello	Sibylle König
Kontrabass	Miriam Wittulski (angefragt)
Holzbläser	Oliver Klenk
Blechbläser	Ulrich Köbl
Schlagwerk	Stefan Beranek (angefragt)
Blockflöten	Eva Griebhaber

Programm der Werkstatt 1, Sinfonieorchester +

Franz Schubert	Sinfonie in h-Moll „Unvollendete“
Alexander Borodin	Steppenskizze
	Auswahl aus den Polowetzer Tänzen
Giuseppe Verdi	Ouvertüre aus „La forza del Destino“
Richard Wagner	Vorspiel zum 1. Akt aus „Lohengrin“
Samuel Barber	Adagio op. 11
Johann Strauß	Kaiserwalzer

Die Werke für Streichorchester, Holzbläserensemble und Blechbläserensemble werden nach Anmeldeschluss anhand der zur Verfügung stehenden Besetzung ausgewählt.

Programm der Werkstatt 2, Blockflötenorchester

J. S. Bach	Ouverture BWV 1070 (Arr. für Blockflöten: Georg Corall)
Irmhild Beutler	Marche des Rois
Hans Leo Hassler	Kein grösser Freud
Gustav Mahler	Bruder Jakob

Die Noten für das Blockflötenorchester können bei Interesse auch vorab über Notengeschäfte bezogen werden.

Programm der Werkstatt 3, Kammerchor

Jacob Regnart trad. / Norwegen	Wann ich gedenk der Stund Hochzeitsmarsch (Bruremarsj) (Arr.: Grete Pedersen)
Robert Franz Ferenc Kersch John Rutter	Es ist ein Schnee gefallen Dextera Domini Best time of year / God be in my head
Knut Nystedt	Gelobet sei, der da kommt (Velsignet vaere han)
Hugo Distler	Um Mitternacht (aus den Mörike-Liedern)
Per.Creat./Weiss	The lion sleeps tonight

falls umsetzbar mit Orchester:

J. S. Bach BWV 140	Eingangschor der Kantate „Wachet auf ruft uns die Stimme“
-----------------------	--



Zeitraumen

Beginn	Samstag, 13.11.2021, 15.00 Uhr (erste Mahlzeit: Kaffee)
Konzert	Samstag, 21.11.2021, 16.00 Uhr (in der Musikakademie)
Ende	Sonntag, 22.11.2021 (Abreise nach dem Frühstück)

Veranstaltungsort

Bayerische Musikakademie
Kurfürstenstraße 19, 87616 Marktoberdorf
Telefon (083 42) 961 80
www.modakademie.de

Anmeldung

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das Anmeldeformular auf der letzten Seite oder unter www.bdlo.de und schicken Sie dieses als Brief, Fax oder E-Mail an den BDLO (bitte nicht als Postkarte). Anmeldeschluss: 31.08.2021

Nach Anmeldeschluss werden weitere Anmeldungen angenommen, sofern es in der jeweiligen Gruppe noch freie Plätze gibt. Die Anmeldung wird Ihnen anschließend bestätigt. Die Teilnehmenden der Werkstatt 1 erhalten anschließend ihre Noten vom BDLO per Post.

Teilnahmebeitrag

Teilnahme, Übernachtung im Zweibettzimmer und Vollverpflegung (4 Mahlzeiten): 495,- Euro

Teilnahme mit Verpflegung (ohne Frühstück) ohne Übernachtung: 300,- Euro

Teilnahme mit Verpflegung (4 Mahlzeiten) ohne Übernachtung: 360,- Euro

Leider können wir aufgrund begrenzter Kapazitäten grundsätzlich keine Einzelzimmer in der Musikakademie zur Verfügung stellen. Bitte buchen sie bei Bedarf eigenständig ein Hotelzimmer in Marktoberdorf.



Dozent*innen

Jürgen Bruns

1966 in Greifswald geboren, studierte er in Berlin und an der Pierre-Monteux-School in Maine (USA) Dirigieren und Violine. Zu seinen Lehrern gehörten Gilbert Varga, Rolf Reuter und Charles Bruck. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Geiger im Konzerthausorchester Berlin begann er seine Karriere als Dirigent. Er ist Chefdirigent der Kammersymphonie Berlin und in gleicher Position beim KOS, Ljubljana, tätig. Von Jürgen Bruns gestaltete Projekte und Konzertprogramme durchbrechen die eingespielten Normen des Theater- und Konzertbetriebes und treten in einen Dialog mit anderen Künsten. Er erhielt neben anderen Auszeichnungen mehrmals den Siemens-Förderpreis.

Georg Corall

Nach dem Studium für »Alte Musik« (Barockoboe und Blockflöte) hat Georg Corall ein Lehrdiplom für historische Blasinstrumente erhalten und abschließend an der »Schola Cantorum Basiliensis« (Schweiz) studiert. Er kann auf eine 25-jährige Lehrtätigkeit an Musikschulen, Hochschulen und Universitäten zurückblicken und ist nunmehr seit über 20 Jahren als Dozent beim BDLO tätig. Er unterrichtet an der University of Western Australia und ist Artist in Residence an der Staatlichen Bibliothek in Perth. Neben Konzertauftritten und CD-Aufnahmen hält er regelmäßig Vorträge bei internationalen Konferenzen.

Eva Grießhaber

widmete sich nach ihrem Blockflötenstudium an der Musikhochschule Freiburg (A. Dorwarth und J. Flöel) dem Studium historischer Oboeninstrumente an der Musikhochschule Leipzig (R. Hildebrandt) und am Conservatorium van Amsterdam (A. Bernardini). Sie lebt als freischaffende Oboistin und Blockflötenpädagogin in Düsseldorf.

Ludwig Heumann

studierte an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin bei Dieter Ansel, Walter Karl Zeller und Heinz Schunk. Er ist Konzertmeister des Deutschen Filmorchesters Babelsberg sowie Mitglied im Berliner KammerOrchester und der Camerata Instrumentale Berlin. Darüber hinaus ist Ludwig Heumann umfangreich pädagogisch tätig.

Thomas Hofereiter

studierte Dirigieren und Flöte an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin und Kirchenmusik an der Erzbischöflichen Kirchenmusikschule Berlin. Er ist heute als Kirchenmusiker am Dom zum Heiligen Kreuz Nordhausen und als freischaffender Dirigent tätig.

Oliver Klenk

Der gebürtige Stuttgarter Oliver Klenk studierte am Richard-Strauss-Konservatorium in München und an der Hochschule für Musik in Weimar. Sein Können stellt er regelmäßig als Aushilfe in namhaften Orchestern wie dem Bayerischen Staatsorchester, dem Symphonieorchester des bayerischen Rundfunks und dem Gürzenich-Orchester Köln unter Beweis. Als Mitgründer und Klarinetrist des Ensemble Zeitsprung widmet sich Oliver Klenk intensiv der zeitgenössischen Musik und konnte schon mit Komponisten wie Hiller, Tishschenko und Eggert zusammenarbeiten.

Ulrich Köbl

Jahrgang 1949, Studium mit Hauptfach Horn an der Musikhochschule in München. Hornist der Münchner Philharmoniker von 1973 bis 1979. Hornist beim Rundfunkorchester des BR von 1979 bis 1987. Dozent für Blechbläser-Kammermusik an der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg bis 2001.

Sibylle König

absolvierte ihr Studium 1997 in Berlin an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler«; darüber hinaus war sie Orchester-Praktikantin, Stipendiatin der Stiftung »Live Music Now« und der Stipendienstiftung der Richard Wagner Festspiele in Bayreuth. Als freiberufliche Cellistin ist sie in vielen Kammer- sowie Sinfonieorchestern aktiv, unter anderem in der Neubrandenburger Philharmonie, in der Kammersymphonie Berlin und im Orchester der Komischen Oper Berlin; sie ist festes Mitglied im Deutschen Kammerorchester Berlin. Zudem unterrichtet sie eine eigene Celloklasse.

Tilman Lauterbach

studierte in Weimar und München. Neben seiner Funktion als Bratscher im Hessischen Staatsorchester Wiesbaden unterrichtet er an der Wiesbadener Musikakademie.

Heinz Schunk

war über 45 Jahre als Konzertmeister der Staatskapelle Berlin, des Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, des Konzerthausorchesters Berlin und des Super World Orchestra Tokyo tätig. Als Solist trat er weltweit mit bedeutenden Orchestern, u. a. der Staatskapelle Berlin, dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Konzerthausorchester Berlin und der Dresdner Philharmonie auf. An der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin war er 35 Jahre lang als Honorarprofessor für Violine tätig.

Mirjam Wittulski

studierte bei Prof. Stephan Petzold an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« in Berlin. Später nahm sie Aushilfstätigkeiten an der Staatsoper Berlin, der Komischen Oper Berlin, im RSB und im Konzerthausorchester Berlin wahr. Seit 15 Jahren arbeitet sie mit dem Orchester »Akademie für Alte Musik Berlin« zusammen.

Merker Bei der Anmeldung gemachte Angaben

- Teilnahme, Übernachtung (Zweibettzimmer) und Vollverpflegung (4 Mahlzeiten)
 - Ich wünsche vegetarische Verpflegung oder habe folgende Unverträglichkeiten:

 - Werkstatt 1, Sinfonieorchester +
 - Werkstatt 2, Blockflötenorchester Instrumente (S/A/T/B): _____
 - Werkstatt 3, Kammerchor
 - Ich wünsche die Unterbringung im Zweibettzimmer mit:

 - Ich überweise den Teilnahmebeitrag nach Erhalt der Teilnahmebestätigung bis 17.10.2021 auf das Konto des BDLO, IBAN: DE69 8505 0300 3200 0205 20, BIC: OSDDDE81XXX
- oder
- Ich ermächtige den BDLO, einmalig den Teilnahmebeitrag mittels SEPA-Lastschrift* einzuziehen

Impressum

Veranstalter
Bundesverband Deutscher
Liebhaberorchester e.V. (BDLO)
Geschäftsführer: Jasko Dolezalek
Glashütter Straße 101a | 01277 Dresden
info@bdlo.de
www.bdlo.de

Telefon (03 51) 810 42 38
Fax (03 51) 802 30 23

Redaktion und Layout: BDLO

Fotos: BDLO/Ruth Dill

Anmeldung

Bitte auch die
Rückseite beachten

- Teilnahme, Übernachtung (Zweibettzimmer) und Vollverpflegung (4 Mahlzeiten)
 - Ich wünsche vegetarische Verpflegung oder habe folgende Unverträglichkeiten:

 - Werkstatt 1, Sinfonieorchester +
 - Werkstatt 2, Blockflötenorchester Instrumente (S/A/T/B): _____
 - Werkstatt 3, Kammerchor
 - Ich wünsche die Unterbringung im Zweibettzimmer mit:

 - Ich überweise den Teilnahmebeitrag nach Erhalt der Teilnahmebestätigung bis 17.10.2021 auf das Konto des BDLO, IBAN: DE69 8505 0300 3200 0205 20, BIC: OSDDDE81XXX
- oder
- Ich ermächtige den BDLO, einmalig den Teilnahmebeitrag mittels SEPA-Lastschrift* einzuziehen
IBAN: _____
BIC: _____

Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bei der Anmeldung zur Verfügung stellen, sind für einen Vertragsabschluss mit uns (Teilnahme am Projekt) erforderlich. Sie sind zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten nicht verpflichtet. Ohne Mitteilung dieser können wir Ihre Teilnahme am Projekt jedoch nicht planen. Die Verarbeitung Ihrer bei der Anmeldung angegebenen Daten erfolgt also für den Zweck der Vertrags- erfüllung. Datenschutzbestimmungen unter www.bdlo.de/datenschutz

Durch die Anmeldung erklären die Teilnehmenden ihr Einverständnis mit Aufzeichnungen auf Ton- und Bildträgern, die im Zusammenhang mit dem Projekt gemacht werden, einschließlich deren Vervielfältigung und Veröffentlichung bzw. Sendung und übertragen hieraus entstehende Rechte auf den Veranstalter. Durch die Anmeldung erklären die Teilnehmenden ihr Einverständnis mit der Veröffentlichung Ihrer einseitig angegebenen Daten im Kreise der Teilnehmenden (Teilnehmerliste).

Datum, Unterschrift

* Der Lastschrifteinzug des Teilnahmebeitrags erfolgt voraussichtlich am 15.10.2021 unter Angabe der Gläubiger-ID DE44ZZZ00000551980.



Anmeldung

Persönliche Daten

Bitte beachten Sie auch die Rückseite.
Das u. s. Adressfeld passt in einen
Fensterumschlag. Bitte nicht als Post-
karte versenden.

BDLO Stichwort 50plus Glashütter Str. 101a 01277 Dresden

Name

Vorname

Straße

PLZ

Ort

E-Mail

Telefon

Geburtsdatum

Instrument(e)

Stimmlage im Chor

